

# Der Wettbewerb ums schwarze Hufeisen

Quellenangabe:

mit freundlicher Genehmigung von Andrea Adrian/Manfred Weick: *Das Handbuch für Wanderreiter: Mit Pferden auf Tour* ([www.amadrian.de/mit-pferden-auf-tour](http://www.amadrian.de/mit-pferden-auf-tour))

## Die Vorbereitung

Sie sind morgens nie pünktlich und lassen Ihre Gruppe grundsätzlich auf sich warten, bei angedeuteter Kritik verweisen Sie auf Ihre südländische Lebenseinstellung. 10 Pkt.

Sie haben schlecht gesattelt oder gepackt und die Gruppe muss schon beim anfänglichen Führen ständig anhalten, weil etwas verrutscht oder sich löst. 10 Pkt.

15 Sonderpunkte, wenn Sie das Nachgurten vergessen, beim Aufsitzen unter den Bauch Ihres Pferdes rutschen und mindestens 10 min dazu brauchen, ganz neu zu satteln.

Beim Gesundheitscheck am Morgen durch den Gruppenleiter stellen Sie sich die ganze Zeit daneben und streuen ungefragt Ihre Meinung unters Volk. 10 Pkt.

Für jeden beliebigen Gemeinplatz gibt es 5 Sonderpunkte, zur Auswahl stehen beispielsweise:

- „Ganz klar tickt der! Zumindest ein bisschen! Sieht jeder, der keine Tomaten auf den Augen hat!“
- „Kein Wunder bei dem Sattel! Das hätte ich dem gleich sagen können!“
- „Das machen/haben alle Isis/Araber/Vollblüter/Trakehner (beliebig zu verlängern), die taugen alle nicht fürs Wanderreiten!“

---

## Unterwegs

Ihr Pferd trödelt und hält mit der Gruppe nicht Schritt, diese muss ständig auf Sie warten oder Sie traben auf und irritieren dadurch die letzten Pferde der Gruppe. 15 Pkt.

Gleiche Voraussetzungen, nur befinden Sie sich in der Mitte der Gruppe und rufen dadurch einen „Zieharmonika-Effekt“ hervor: die Gruppe zerfällt, dann müssen alle hinten laufenden Pferde auftraben. 20 Pkt.

Wenn Sie es schaffen, dass nach dem dritten Mal alle Pferde anfangen zu zackeln und keines mehr einen anständigen Schritt gehen will, dürfen Sie sich 25 Sonderpunkte geben.

Sie halten nicht viel von Marschordnung oder Reitregeln, schließlich sind Sie im Urlaub. Daher kommt Ihr Pferd häufig zu nah an das Vorderpferd heran oder seitlich zu nah ans Nachbarpferd.

- 10 Punkte für Giften und Ohrenanlegen
- 20 Punkte für einen Ballentritt

- 30 Punkte für ein heruntergetretenes Hufeisen
- 40 Punkte für ein ramponiertes Reiterknie nach einem seitlichen Zusammenprall

Im Trab oder Galopp wird Ihr Pferd immer schneller und beginnt sich unaufhaltsam an allen anderen vorbeizudrängeln, wobei Sie hilflos Entschuldigungen in alle Richtungen stammeln. Die anderen Pferde lassen sich anstecken und fangen auch an, schnell und heftig zu werden, die geordnete Gruppe wird zu einem chaotischen Haufen pullender Pferde und genervter Reiter. 20 Pkt.

10 Sonderpunkte für Ausflüge ins Unterholz oder den nächsten Acker (am besten frisch eingesät), 15 für jedes durchgehende oder bockende Pferd, 20 für jeden heruntergefallenen Reiter.

Eigentlich haben Sie versprochen, bei der Orientierung zu helfen und mit in die Karte zu schauen, aber auf dem Ritt steckt sie immer grad irgendwo, wo Sie nicht drankommen oder Sie haben die Brille nicht auf oder Sie wissen überhaupt nicht, wo die Gruppe ist und brauchen 10 min, um sich zurechtzufinden. 15 Pkt.

Sie wollen sich nicht an der Orientierung beteiligen (oder wollten schon, tun es aber nicht, s.o.), beschweren sich aber lange und laut, wenn die Gruppe von der Strecke abgekommen ist oder auch nur einen Moment warten muss, weil die Gruppenleitung Zeit und Ruhe zum Überlegen, Kartenlesen oder Peilen braucht. 15 Pkt.

Nähern sich Fußgänger oder Radfahrer, reagieren Sie nicht auf „rechts ran“-Rufe des Gruppenleiters, schließlich ist man ja nicht bei der Bundeswehr, außerdem ist ihr Pferd ganz lieb und tut niemandem was; Sie reiten mitten durch die Fußgänger durch. 30 Pkt.

10 Sonderpunkte für jeden Fußgänger, der sich flach an einen Baum presst oder jeden Radfahrer, der abzustiegen genötigt ist; 15 für jeden Fußgänger oder Radler, der in den Wald flüchtet, 50 Sonderpunkte, wenn ein Kinderwagen ausweichen muss.

Die Gruppe hat auf einem relativ schmalen Pfad einen Hang in Angriff genommen, die Pferde stapfen zielstrebig und flott bergauf. Mittendrin bleibt Ihr Pferd stehen, weil es äpfeln, sich kratzen oder nachdenken muss und es Ihnen nicht gelingt, es zügig zum Weitergehen zu veranlassen. Alle Nachfolgenden stauen sich auf, verlieren den Tritt oder kommen sogar ins Rutschen. 15 Pkt.

Sie dürfen sich 10 Sonderpunkte geben, wenn es Ihrem Pferd gelingt, dem Folgepferd auf den Kopf zu äpfeln.

Die Gruppe hat geführt, nun wollen die Reiter an einigen Baumstümpfen und Holzstapeln wieder aufsteigen. Alle sitzen schon oben und warten, nur Ihr Pferd tanzt herum, lässt Sie nicht in Ruhe auf seinen Rücken klettern und nötigt Sie, mindestens fünfmal wieder auf den gleichen Baumstamm oder Holzstoß zu klettern. 10 Pkt.

10 Sonderpunkte, wenn Ihr ausweichendes Pferd Sie so in Schiefelage bringt, dass der Holzstoß unter Ihnen ins Rutschen kommt und zerfällt. 20 Sonderpunkte, wenn Ihr Pferd bei diesen Aktionen eine Pirouette dreht und dabei mit der Kruppe andere Reiter, die gerade am Aufsteigen sind, herunterkickt.

---

## **Pausen**

Sie lassen Ihr „kreuzbraves“ Pferd in Fresspausen frei laufen, es kommt anderen Pferden zu nahe, welche als Antwort die Ohren anlegen und auskeilen, was alle umsitzenden Reiter nötigt aufzuspringen und einzugreifen. 15 Pkt.

50 Sonderpunkte, wenn dabei ein Pferd verletzt wird. 50 Punkte, wenn statt oder nach der Keilerei Ihr Pferd abhaut und der Rest des Tages dabei draufgeht, den Flüchtigen zu suchen. 300 Sonderpunkte, wenn es hierbei einen Verkehrsunfall verursacht.

Sie binden in der Pause Ihr Pferd an sehr langem Strick an, damit das arme Tier nicht so eingengt ist.

- 10 Punkte für jedes zerrissene Ausrüstungsteil, weil das Pferd sich verheddert hat
- 20 Punkte für ein verheddertes Pferd, das in Panik gerät und andere ansteckt
- 50 Punkte, wenn sich das Pferd dabei noch verletzt

Sie wählen das falsche Objekt zum Anbinden aus, Ihr Pferd reißt den Baum/den Zaun/das Schild um und rennt panisch umher. 30 Pkt.

Sie binden korrekt, aber mit schlecht gewähltem Kopfstück an. Ihr Pferd zieht sich in aller Ruhe sein Halfter aus, nimmt Witterung auf und nagt zielstrebig die Satteltasche des Nachbarpferdes an bzw. durch, um an das Brot, die Kekse oder den Apfel zu kommen. 15 Pkt.

Nach einer Pinkelpause, in der einige abgestiegen sind, sitzen Sie auf und reiten einfach los, ohne sich umzuschauen, ob noch jemand am Aufsteigen ist. 10 Pkt.

Für jeden herumkugelnden oder einbeinig hinterherhüpfenden Reiter gibt es 5 Sonderpunkte.

---

## Allgemeines

Sie sind extrem um Ihr Pferd besorgt, überhäufen es beständig mit Kosenamen wie „Mausi“ und „Schmusebärchen“ und überprüfen alle 10 min sein wertes Befinden. Über kleine Wehwehchen geraten Sie in Entsetzen und erörtern jede Unpässlichkeit ausführlich, laut und mindestens eine Viertelstunde lang: 10 Pkt.

10 Sonderpunkte gibt es, wenn Sie zusätzlich Ihrem Pferd häufig und ohne erkennbaren Anlass Leckerli zustecken, was alle Pferde im Umkreis unruhig und futtermüde macht. Einen Sonderbonus von 25 Punkten gibt es wahlweise wenn Ihr Pferd Sie oder ein Gruppenmitglied aus Unerzogenheit und/oder Gier beißt oder wenn ein Gruppenmitglied einen Nervenzusammenbruch erleidet.

Sie erwarten viel von Ihrem Pferd und sind oft unzufrieden mit ihm, meckern über seine fehlende Leistungsfähigkeit, fluchen laut über seine Sturheit und teilen ihre Aggression großzügig Ihrer Umgebung mit. 20 Pkt.

20 Sonderpunkte für jede ungerechtfertigte Tätlichkeit gegenüber dem Pferd (am Zügel reißen, unnötiger Sporeneinsatz usw.).

Variante: Sie haben ein Leihpferd und schimpfen die ganze Zeit über dessen Ausbildungsstand, obwohl es sich um ein erfahrenes Wanderreitpferd handelt. Zwar hat der

Besitzer Ihnen zu Beginn einige Hinweise gegeben, aber Sie haben nicht so richtig zugehört, schließlich können Sie ja reiten... 25 Pkt.

Sie reden unterwegs und in Pausen ohne Unterlass. 15 Pkt.

Sie hüllen sich – obwohl es Ihnen gut geht - in Schweigen und geben nur einsilbige Antworten. 10 Pkt.

Sie telefonieren ständig und lange über das Handy, obwohl es eigentlich nichts zu organisieren gibt. 10 Pkt.

Sie machen sich ohne Grund viele Sorgen (um den Weg, das Quartier und dass Ihnen der Himmel auf den Kopf fällt) und können nicht umhin, diese furchtsam-gedrückte Grundstimmung allen anderen mitzuteilen. 10 Pkt.

Sie sind zwar weder Ausbilder noch Gruppenleiter, wollen aber grundsätzlich für alle immer nur das Beste, daher warten Sie mit vielen Vorschlägen zur Optimierung des Tagesablaufs auf, mustern nach und nach kritisch die Ausrüstung aller Gruppenteilnehmer durch und geben ungebeten viele gute Ratschläge ab. Wenn Sie damit fertig sind, studieren Sie aufmerksam Anatomie sowie Ausbildungsstand aller Reiter und Pferde und liefern (ebenfalls ungefragt) Empfehlungen und Tipps, wie beides zu verbessern wäre. 15 Pkt.

---

## Im Quartier

Sie mäkeln im Quartier an allem herum, nerven den Quartiergeber mit Sonderwünschen und verbreiten schlechte Stimmung. 15 Pkt.

Sie hinterlassen Zimmer/ Bad/ Box/ Paddock verdreckt. 20 Pkt.

Sie oder Ihr Pferd beschädigen etwas und machen dem Gastgeber keine Meldung davon, bieten auch keine Entschädigung an. 40 Pkt.

50 Sonderpunkte, wenn danach der Gastgeber nie mehr Wanderreiter aufnimmt.

Sie können nicht abwarten bis zur vereinbarten Fütterzeit, weil Sie sicher sind, dass Ihr Pferd bis dahin verhungert oder extrem abnimmt oder Sie nicht mehr gern hat. Sie füttern zwischendurch und machen dadurch alle Pferde ringsum unruhig. 15 Pkt.

25 Sonderpunkte, wenn ein Nachbarpferd aus Futterneid durch oder über den Paddockzaun geht.

Sie halten Strom auf dem Paddockzaun für Energieverschwendung und Misstrauen gegenüber dem Pferd und schalten das E-Gerät am Paddock aus. In der Nacht befreit sich Ihr Pferd aus seinem Paddock, wandert ins Küchenzelt, vertilgt zunächst das gesamte Frühstücksbrot, öffnet sodann die Mehltüten und verteilt den Speichel-Mehlbrei gleichmäßig über Vorräte und Kücheneinrichtung. 25 Pkt.

5 Sonderpunkte für jede Abspannleine, die der nächtliche Wanderer an den Zelten aus dem Boden zieht, 10 für jedes Wäschestück, das in den Boden getrampelt wird.

50 Sonderpunkte, wenn der Ausreißer auch noch das Lager verlässt und morgens alle erst mal zwei Stunden suchen müssen, um das Pferd zu finden.

---

## Die Begleiter

Ihr Hund läuft plan- und ziellos durch die Pferdegruppe und reagiert nicht oder sehr zögerlich auf Ihre Rufe. 20 Pkt.

5 Sonderpunkte für jedes Quietschen, 25 für jeden vollständig überrittenen Hund.

## Auswertung

0 – 30 Punkte	Sie bekommen kein schwarzes Hufeisen, genießen Sie Ihre Wanderritte.
31 – 60 Punkte	Ein halbes schwarzes Hufeisen. Lesen Sie noch einmal die Kapitel im Buch, die das entsprechende Verhalten behandeln.
61 - 100 Punkte	Ein schwarzes Hufeisen. Lesen Sie noch einmal das gesamte Buch durch.
101- 150 Punkte	Zwei schwarze Hufeisen. Buchen Sie einen Privatkurs bei einem geduldigen Wanderreitausbilder oder einem geduldigen Psychologen oder bei beiden, je nachdem, wo Sie Ihre Punkte geholt haben.
Über 150 Punkte	Drei schwarze Hufeisen. Warum genau müssen Sie eigentlich auf Wanderritte gehen? Wären – je nach Temperament – ein Karatekurs oder ein Meditationswochenende nicht besser für Sie und Ihr Pferd?